



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Susanne Krause

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 6 61.7

Datum: 13. APR. 2026

## Umsetzung der geplanten Radverkehrsanlagen auf der Bautzner Straße AF1254/26

Sehr geehrte Frau Krause,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Im August 2024 stellte das Amt für Stadtplanung und Mobilität das Planungskonzept „Radverkehrsführung Bautzner Straße zwischen Pulsnitzer Straße und Prießnitzstraße – Teil der Maßnahme Nr. 790 (Radverkehrskonzept)“ vor. Das Konzept sieht durchgängige Radverkehrsanlagen von der Prießnitzstraße stadteinwärts bis hinter die Kreuzung Pulsnitzer Straße sowie stadtauswärts bis kurz vor diese vor. Zudem wurde in der Präsentation dargelegt, dass der Anschluss der Martin-Luther-Straße eine Vollsignalisierung des Kreuzungsbereiches erfordert und als eigenständige Komplexmaßnahme bewertet wird, deren Umsetzung aktuell noch offen ist.

In der Pressemitteilung "Neustadt: Ab 27. Juni rollt der Verkehr wieder auf der Bautzner Straße" wurde am 26. Juni 2025 darauf hingewiesen, dass aufgrund von Hochbauarbeiten im Bereich der Pulsnitzer Straße die stadteinwärtige Fortführung der Radverkehrsanlage erst nach Ende der bestehenden Verkehrseinschränkungen erfolgen könne.

**1. Wann ist mit einer Umsetzung einer durchgehenden Radverkehrsführung auf der Bautzner Straße zwischen Pulsnitzer Straße und Prießnitzstraße zu rechnen?“**

siehe Antwort zu Frage 3

**2. „In welcher Form werden die Belange des örtlichen Gewerbes sowie weiterer Interessenvertretungen in die Planung und Umsetzung mit einbezogen?“**

Im Rahmen der Planung fand ein Gespräch mit Gewerbetreibenden zu Belangen der Andienung statt. Neben der Ausweisung von Lademöglichkeiten in den angrenzenden Nebenstraßen ist auch die Einordnung von Lademöglichkeiten im Zuge der Bautzner Straße vorgesehen.

**3. „Wann ist mit einer Umsetzung des als eigenständige Komplexmaßnahme bewerteten Anschlusses der Martin-Luther-Straße zur Herstellung durchgehender Radverkehrsanlagen zu rechnen?“**

Eine Umsetzung der Maßnahme 790 des Radverkehrskonzeptes soll für den gesamten Abschnitt zwischen Lessingstraße und Prießnitzstraße erfolgen. Sie bedingt bauliche und verkehrstechnische Eingriffe in den Kreuzungsbereich Bautzner Straße/Martin-Luther-Straße. Ziel ist die Umsetzung 2027.

**4. „Durch die Hochbauarbeiten im Bereich der Pulsnitzer Straße entfällt für über ein Jahr die Möglichkeit zum Linksabbiegen stadtauswärts von der Bautzner Straße in die Pulsnitzer Straße. Wurde oder wird geprüft, ob diese Abbiegemöglichkeit dauerhaft zu Gunsten durchgehender Radstreifen und zur ÖPNV-Beschleunigung entfallen kann? Falls eine Prüfung bereits abgeschlossen wurde: Zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gelangt?“**

Im Rahmen der Planungen zur Einordnung von Radverkehrsanlagen im Zuge der Bautzner Straße wurden die Auswirkungen von Änderungen in der Gebietserschließung betrachtet. Mit der Einordnung durchgängiger Radverkehrsanlagen in stadtauswärtiger Richtung ist ein Entfall der Linksabbiegemöglichkeit in die Martin-Luther-Straße verbunden. Die Möglichkeit zum Linksabbiegen in die Pulsnitzer Straße bleibt erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert